

Aktionärsnachrichten

Januar bis März 2020

Aktuelles aus dem Tierpark

Aufgrund der dynamischen Entwicklung des Coronavirus und um dessen weitere Ausbreitung zu verlangsamen, bleibt der Münchner Tierpark Hellabrunn nach behördlicher Anordnung von 17. März 2020 bis voraussichtlich 19. April 2020 für Besucher geschlossen. Die Versorgung aller Tiere ist selbstverständlich auch weiterhin ausnahmslos sichergestellt.

Während der Ausgangsbeschränkung in Bayern möchte der Tierpark den Menschen ein Lächeln ins Gesicht zaubern und seine Fans auch weiterhin über ihre tierischen Lieblinge auf dem Laufenden halten. Damit die Menschen auch weiterhin am Tierparkgeschehen teilhaben können, publiziert der Tierpark Hellabrunn derzeit unter der neuen Rubrik „Hellabrunn für Zuhause“ verstärkt Bild-, Ton- und Videomaterial auf den sozialen Netzwerken des Tierparks. Das soll die vielen Facetten des Münchner Tierparks und damit ein wenig Abwechslung in die vier Wände großer und kleiner Tierparkfreunde bringen. Nahezu täglich gibt es in Facebook- und Instagram-Stories aktuelle Videos, die den Alltag der tierischen Bewohner Hellabrunns während der Schließung des Zoos wiedergeben. In Facebook-, Instagram- und Twitter-Beiträgen wird regelmäßig Spannendes und Wissenswertes aus der faszinierenden Welt der Tiere veröffentlicht. Auch die über hellabrunn.de einsehbaren Live-Web-Kameras bei Flamingos, Mähnenrobben und Elefanten sind weiterhin eingeschaltet. Damit sich die kleinen Tierparkfreunde zuhause nicht langweilen wird ein Malwettbewerb veranstaltet.



Die Tore zum Tierpark sind für Besucher derzeit geschlossen



Der Tierpark Hellabrunn freut sich auf viele tolle Bilder

Tierische Nachrichten

Das neue Jahr startet mit einigen erfreulichen Tiergeburten für den Tierpark Hellabrunn. Folgende Jungtiere kamen seit dem 1. Januar auf die Welt:

- 1 Katta
- 2 Girgentanaziegen
- 1 Elenantilope
- 1 Sumpfallaby
- 2 Azara-Agutis
- 15 Wildmeerschweinchen
- 2 Palmenflughunde
- 8 Grüne Leguane
- 1 Rotes Riesenkänguru

Durch der Dschungelwelt flitzt seit Februar der Nachwuchs der Grüne Leguane. Die Jungtiere sind leuchtend grün und haben schon jetzt eine beachtliche Länge. Es wird von acht Jungtieren ausgegangen. Weil sich die Grünen Leguane im dichten Pflanzenbewuchs der Hellabrunner Dschungelwelt aufhalten, konnte das Schlupfdatum nicht genau bestimmt werden. Dokumentiert wird daher der Tag der ersten Sichtung: Das war der 20. Januar 2020. Geht man in der Hellabrunner Dschungelwelt die Treppen hinauf, kann man den Nachwuchs mit etwas Glück bei der Futterstelle in der Nähe des Bachlaufs entdecken.

Am 11. Februar sind zwei Zicklein bei den Girgentana-Ziegen zur Welt gekommen. Sie heißen Umberto und Udine. Im Hellabrunner Mühlendorf teilen sie sich mit den Dahomey-Zwergrindern eine Anlage. Für die einzelnen Tiere ist das eine zusätzliche Abwechslung, wenn sie sich mit anderen Tierarten arrangieren und miteinander interagieren. Und wie man sehen kann: Die „großen“ Dahomey-Zwergrinder gehen sehr respektvoll mit ihren Mitbewohnern, den Girgentana-Ziegen, um. Girgentana-Ziegen stammen ursprünglich aus Sizilien. Im Laufe des 20. Jahrhunderts war ihr Bestand stark zurückgegangen. Grund dafür war ihre vergleichsweise nur geringe Milchleistung für die Landwirtschaft. Heutzutage hat sich ihr dank des Engagements von Zoos und engagierter Privathalter wieder erholt.

Pünktlich zum Frühlingsanfang ist auch die Winterstarre der Zauneidechsen vorbei und man kann sie wieder im Freilandterrarium bei der Gänsewiese sehen. Die einheimischen Zauneidechsen sind etwa die Hälfte des Jahres aktiv. Während der kalten Monate graben sie sich in die Erde ein und verharren in einer Kältestarre. Sie verlassen ihre Winterquartiere zu Beginn des Frühlings und beenden ihre Aktivität zum Ende des Sommers. Die Zauneidechse ist übrigens Reptil des Jahres 2020.

Bei einem Spaziergang durch den Tierpark lohnt sich ein Blick zum Uferbereich des Auer Mühlbachs: Mit etwas Glück entdeckt man dort den farbenprächtigen Eisvogel bei der Futtersuche. In Städten ist diese bunt schimmernde, etwa spatzengroße Vogelart immer seltener zu sehen. Aufgrund seiner Vorliebe für Fische brütet der Eisvogel an fließenden oder stehenden, naturbelassenen Gewässern mit reichem Kleinfischbestand. Durch die natürliche Beschaffenheit des Auer Mühlbachs und seiner Zuläufe bietet der Tierpark hervorragende Lebensbedingungen für den Eisvogel. Im Münchner Stadtgebiet ist Hellabrunn daher einer der wenigen Orte, an welchem der Eisvogel noch regelmäßig beobachtet werden kann.



Einer der acht jungen Leguane an der Futterstelle



Umberto und Udine – Nachwuchs bei den Girgentanaziegen.



Die Zauneidechse wärmt sich in der Frühlingssonne auf.



Eisvogel an der Uferböschung des Auermühlbaches

Sonstige Neuheiten, Veranstaltungen und Ereignisse

Als erster deutscher Zoo publiziert der Tierpark Hellabrunn seinen eigenen Podcast – „Mia san Tier“. Seit Anfang des Jahres veröffentlicht Hellabrunn alle zwei Wochen immer freitags eine neue Folge dieses populären Audioformats, dem eine immer stärkere Gewichtung in der nationalen, aber auch internationalen Mediennutzung zukommt. Die bunte Vielfalt Hellabrunns in Sachen Arten- und Umweltschutz, Zoologie und Tierhaltung lassen sich somit zeit- und grenzenlos über digitale Endgeräte genießen.

Zum Jahres Anfang wurde das Vortragsprogramm im Hellabrunner Artenschutzzentrum für das kommende Jahr vorgestellt. An ausgewählten Abenden halten kompetente und versierte Experten Vorträge, um interessierten Tier- und Naturfreunden spezielle Themen aus Fauna & Flora zu präsentieren. Insgesamt wird es zehn kostenlose Vorträge geben, für welche man sich per E-Mail an artenschutz@hellabrunn.de anmelden kann. So war bereits der bekannte Naturfotograf Norbert Rosing mit seinem Vortrag „Naturschätze Deutschlands - Wälder, Felsen, Landschaften“ bei uns zu Gast. Das weitere Vortragsprogramm ist auf hellabrunn.de einzusehen.

Seit Anfang des Jahres findet man über den ganzen Tierpark verteilt Baumtafeln mit einer Beschreibung der jeweiligen Baumart in ihren äußerlichen Merkmalen, die Gestaltung des natürlichen Lebensraums, ihre weltweite Verbreitung sowie mögliche Bedrohungsszenarien für den Fortbestand der Pflanze konzentriert. Sie sind der Startschuss eines edukativen Gesamtkonzepts zur heimischen Biodiversität. Außerdem wird an aktuellen Beispielen über die Bedrohung heimischer Baumarten durch den Brandkrustenpilz und das Eschentriebsterben aufgeklärt.

Zwischen Januar und März fanden zwei Aktionen im Tierpark statt. Speziell für den Valentinstag hat sich der Tierpark Hellabrunn eine exklusive Veranstaltung für Münchner Singles überlegt. Abends gab es einen Sektempfang im Hellabrunner Café Mühle, mit anschließender Sonderführungen zum Thema Liebe im Tierreich und zum Abschluss gab es noch einen kleinen Umtrunk. Am Faschingsdienstag erhielten kostümierte Kinder bis 14 Jahre kostenlosen Eintritt, sodass viele Superhelden, Prinzessinnen und interessante Tier auf den Besucherwegen zu finden waren.

Im neuen Jahr wird sich etwas im Programm für Führungen und Veranstaltungen ändern. So wird es einmal monatlich neben dem regulären Angebot für Führungen eine offene Sonderführung zu Themen wie: „Auf den Spuren der Evolution“, „Wie Tiere sich ernähren“ oder „Wie Tiere ihr Zusammenleben organisieren“. Diese Führungen wurden von unseren Zoo-Guides angeregt und entsprechen dem besonderen Interesse oder Spezialgebiet des jeweiligen Zoo-Guides. Die Themen werden immer Mitte des Monats für den darauf folgenden Monat auf hellabrunn.de veröffentlicht.



Der Zoo-Podcast „Mia san Tier“ kommt jeden zweiten Freitag raus.



Zehn solcher Baumtafel sind im Tierpark verteilt.